

[818.] Bei **A. Förstner** in Berlin ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Rechtswissenschaft

oder

Volksbewußtsein?

Eine Beleuchtung

des

von Herrn Staatsanwalt von Kirchmann gehaltenen Vortrags:

Die Werthlosigkeit der Jurisprudenz als Wissenschaft

von

Dr. Stahl, Geh. Justizrath u. Professor der Rechte.
gr. 8. br. 6 Sg.

[819.] In Commission bei uns ist erschienen:

Der Landwirth auf Reisen.

Wochenblatt

für Land-, Garten- und Hauswirthschaft.

Herausgegeben von

Freunden der Theorie und Praxis.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich einmal.

Preis vierteljährig 15 N^o n.

Da wir diese Zeitschrift nur an sächs. Buchhandl. pro novit. versenden, so ersuchen wir die Handlungen anderer Länder gestl. zu verlangen. No. 1—3 steht à Cond. zu Diensten.

Dresden, den 29. Jan. 1848.

A. Adler & Dieke.

[820.] An alle Handlungen, die unverlangt Nova^s annehmen, sandte ich heute:

Neue Zeichenschule, Abtheilung: Ornamentzeichnen für Gewerbe- und Stadtschulen v. Otto Wagner. 2. Lfg. 12 N^og.

Neue Zeichenschule, Abtheilung: Landschaftzeichnen v. Otto Wagner. 2. Lfg. 10 N^og.

Neueste Volksbibliothek. In Verbindung mit einigen Freunden h. v. W. Redenbacher. Jahrg. 1847. 3. Lfg. cart. 6 N^og.

Mit dieser Lfg. ist der 1. Band compl. geworden, von welchem ich Expl. einfach cartonniren und in engl. Leinen binden ließ. Erstere erlaube ich mir namentl. denjenigen Handlungen zu empfehlen, die sich mit in Lieferungen erscheinenden Artikeln nicht gerne befassen, indem nach diesem, mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Unternehmen, fortwährend Nachfrage stattfinden und es daher angemessen sein dürfte, wenigstens ein Expl. davon am Lager zu haben.

Letztere kann ich jedoch nur für feste Rechnung, unter billigster Berechnung des Einbandes, liefern.

Dresden, den 20. Januar 1848.

Justus Naumann.

[821.] **Nichts unverlangt!**

So eben erschien und bitten mäßig, wo Aussicht auf Absatz, zu verlangen:

Carl, H. C., Beiträge zu der Erörterung der Frage über Differential- u. Schutz-zölle. gr. 8. geh. à 10 Sg.

Kupfer, G. C. H., Referat über die Frage wegen der Differential-Zölle. gr. 8. geh. à 6 Sg.

Berlin, 20. Januar 1848.

Amelang'sche Sort.-Buchhandlung.
R. Gaertner.

[822.] In meinem Verlage ist theils schon erschienen, theils unter der Presse:

Augsburger Flora. Neue Folge. 5. bis 10. Band à 24 fr. oder 6 ggr.

Bienenzeitung. Herausgegeben im Vereine mit vielen Bienenfreunden v. Dr. Carl Barth und Andreas Schmid. 4. Jahrgang. (1848.) 24 Bogen mit den nöthigen Zeichnungen. 3 fl. oder 1 ρ 20 ggr.

Neue Abonnenten erhalten die ersten 3 Jahrgänge statt 9 fl. od. 5 ρ für 3 fl. od. 1 ρ 20 ggr.

Die Gnaden des Christenthums in frommen Erzählungen für die Jugend und das christliche Volk. 8. Aus dem Französischen in 10 Bänden mit 10 Stahlstichen, der Band zu 27 fr. oder 6 ggr., enthaltend:

- 1) Die 3 Pilger oder der Glaube.
- 2) Margaretha oder die Hoffnung.
- 3) Die Wilden oder die Liebe.
- 4) Clotilde oder die Taufe.
- 5) Der Apostel der Indier oder die Firmung.
- 6) König Roberts Mildthätigkeit oder die Priesterweihe.
- 7) Augustin oder die Buße.
- 8) König Ludwig des Heiligen sechster Kreuzzug ins hl. Land oder die letzte Oelung.
- 9) Das christliche Rom oder die Priesterweihe.
- 10) Elisabeth oder die Ehe. Jeder Band wird auch einzeln abgegeben.

Julius Graf v. Montefalkone oder Vaterlands-Liebe und Heldenmuth. Für die deutsche Jugend bearbeitet von M. Mundbrod. 8. Mit Stahlst. 54 fr. oder 12 ggr.

Postelmeyers, P. St., Legende der Heiligen auf alle Tage des Jahres in 4 Bänden; der Band mit 3 Abbildungen in Gold- und Farbendruck 36 fr. oder 9 ggr. und ohne Abbildungen 27 fr. oder 6 ggr.

J. A. Schloffer's Buchh. in Augsburg.

[823.] Von dem

Ostermorgen eines Küsters, v. Catharine Diez, illustriert von C. Scheuren. Geschenk für die Pestalozzi-Stiftung. Fol. à 1 $\frac{1}{2}$ ρ , netto 1 ρ

kann ich wieder Exemplare à Cond. liefern.

Berlin, Januar 1848.

C. H. Schröder's Verlag.

[824.] In meinem Commissions-Verlage sind so eben erschienen:

Andenken

an die

erste heilige Communion.

Ein schönes Tableau in Gold- und Farbendruck mit Text. fl. Fol.

100 Blätter à 4 $\frac{1}{2}$ ρ oder 7 fl. 30 fr. } mit 25%.
Einzeln pr. Bl. à 1 $\frac{1}{4}$ N^og oder 4 $\frac{1}{2}$ fr. }

Ich kann diese „Andenken“ der sehr bedeutenden Herstellungs-Kosten wegen nicht anders als gegen baar expediren, wobei ich aber bemerke, daß ich dieselben auch einzeln in jeder beliebigen Anzahl liefere.

Denjenigen Handlungen, welche Absatz hiefür haben, sende ich gerne ein Exemplar auf Verlangen als Probe gratis.

Landau, Januar 1848.

Ed. Kaufler.

[825.] **Kuranda's Grenzboten**

VII. Jahrgang No. 1—4 brachten:

Deutschland im Jahre 1847. — Rückblicke auf Preußen. — Zur Robotabolitionsfrage in Oesterreich. — Ein Plagiat und ein schriftstellerisches Gutachten. — Die Frau des Missionärs. I. II. III. — Kurhessische Verhältnisse. — Guskow's Jürgen Bullenweber. — Tebalbi, die Geldangelegenheiten Oesterreichs. I. II. — Skizzen aus der Schweiz. — Düsseldorfer Ateliers. — Die Journalistik in England. — Die Verwundeten nach der Leipziger Schlacht. — Neue Romane. — Die Philosophie und das Ezechentum. — Der Jesuit der Komödie. — Die deutsche Zeitung und ihre Gegner. — Wuttkke über die schlesischen Stände. — Guizot und die Schweiz. — Notizen. — Correspondenzen aus: Berlin, London, Paris und Wien. — Breslau, Grätz, Halle, Innsbruck, Leipzig, Lemberg, München, Prag, Preshburg und Venedig.

Um gefällige Verwendung für diese Zeitschrift bittet ganz ergebenst

F. C. Herbig.

Leipzig, den 30. Januar 1848.

[826.] **Alexander von Humboldt's**

Portrait

nach Professor Begas.

Um den vielen falschen Verschreibungen auf A. v. Humboldt's Portrait zu begegnen, wobei es nicht ausbleiben kann, daß oft Bestellzettel verloren gehen, erlauben wir uns, den Hrn. Kollegen hierdurch die Anzeige zu machen, daß dasselbe in folgenden Ausgaben bei uns erschienen ist: Alexander v. Humboldt's Portrait. Colombierformat chin. 3 ρ .

— Imperialformat chin. 2 ρ .

Januar 1848.

Liter. Institut.

A. von Stülpnagel.

[827.] Im Auftrage eines hohen Ministerii erschienen bei mir:

Die neue Uniformirung der Königl. Preussischen Forstbeamten.

Die Zeichnung ist vom Professor C. Schulz und stellt in ganzer Figur:

einen königl. preuß. Oberforstmeister

= = = Oberförster,

= = = Förster

in der neuen Uniform dar.

Die Blätter sind in Tondruck, fein colorirt auf Royal-Kupferdruck-Papier abgezogen und kosten pr. St. 20 Sg mit 25%.

Ihren baldigen festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Berlin, Januar 1848.

Literarisches Institut

v. Stülpnagel.

[828.] In Commission bei **A. Weinhold & Söhne** in Dresden ist erschienen (und durch alle Buchhandlungen zu beziehen):

Drei Gedichte:

- 1) An Sachsens Söhne,
- 2) An Deutschlands Söhne,
- 3) An Deutschlands Fürsten

von

Gustav Raschig,

Justizamtman in Stolpen.

Preis 4 N^o.